## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: METAFLUX 70-40 Zink-Paste

Überarbeitet am: 11.12.2020 Version (Überarbeitung): 5.0.0 (4.0.0)

**Druckdatum:** 11.12.2020

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

METAFLUX 70-40 Zink-Paste

# 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen

Beschichtungen und Farben, Füllstoffe, Spachtelmassen, Verdünner

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

## Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

Techno-Service GmbH

Straße: Detmolder Str. 515

Postleitzahl/Ort: D-33605 Bielefeld

**Telefon:** +49 521 92444 0 **Telefax:** +49 521 207432

Ansprechpartner für Informationen: verkauf@metaflux.de

1.4 Notrufnummer

+49 (0) 70024112112 oder +1 872 5888271 TSF 24h

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

## Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 3; H226 - Entzündbare Flüssigkeiten: Kategorie 3; Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

STOT RE 2; H373 - Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Kategorie 2; Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aquatic Acute 1; H400 - Gewässergefährdend: Akut 1; Sehr giftig für Wasserorganismen.

Aquatic Chronic 1; H410 - Gewässergefährdend: Chronisch 1; Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

## Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

## Gefahrenpiktogramme





Flamme (GHS02) · Umwelt (GHS09)

## Signalwort

Achtung

## Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P233 Behälter dicht verschlossen halten. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke

sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

EUH208 Enthält 2-BUTANONOXIM. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Seite: 1 / 13

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: METAFLUX 70-40 Zink-Paste

Überarbeitet am: 11.12.2020 Version (Überarbeitung): 5.0.0 (4.0.0)

**Druckdatum:** 11.12.2020

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Kaina

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

ZINKPULVER - ZINKSTAUB (STABILISIERT) ; REACH-Nr. : 01-2119467174-37-XXXX ; EG-Nr. : 231-175-3; CAS-Nr. : 7440-

66-6

Gewichtsanteil: ≥ 50 - < 100 %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410

NAPHTA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE; REACH-Nr.: 01-2119455851-35-XXXX; EG-Nr.: 918-668-5; CAS-Nr.:

64742-95-6

Gewichtsanteil: ≥ 5 - < 10 %

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Flam. Liq. 2; H225 Asp. Tox. 1; H304 STOT SE 3; H335 STOT SE 3; H336

Aquatic Chronic 2; H411

Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, Aromaten (2-25%); REACH-Nr.: 01-2119458049-33-XXXX;

EG-Nr.: 919-446-0; CAS-Nr.: 64742-82-1

Gewichtsanteil: ≥ 2,5 - < 5 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 3 ; H226 Asp. Tox. 1 ; H304 STOT RE 1 ; H372 STOT SE 3 ; H336

Aquatic Chronic 2; H411

XYLOL; REACH-Nr.: 01-2119488216-32-XXXX; EG-Nr.: 215-535-7; CAS-Nr.: 1330-20-7

Gewichtsanteil: ≥ 1 - < 5 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 3 ; H226 Acute Tox. 4 ; H312 Acute Tox. 4 ; H332 Skin Irrit. 2 ; H315

2-BUTANONOXIM; REACH-Nr.: 01-2119539477-28-XXXX; EG-Nr.: 202-496-6; CAS-Nr.: 96-29-7

Gewichtsanteil : ≥ 0,1 - < 0,5 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Carc. 2 ; H351 Eye Dam. 1 ; H318 Acute Tox. 4 ; H312 Skin Sens. 1 ; H317 COBALTBIS(2-ETHYLHEXANOAT) ; REACH-Nr. : 01-2119524678-29-XXXX ; EG-Nr. : 205-250-6; CAS-Nr. : 136-52-7

Gewichtsanteil : ≥ 0,01 - < 0,1 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Repr. 1B ; H360 Skin Sens. 1A ; H317 Eye Irrit. 2 ; H319 Aquatic Acute 1 ; H400

Aquatic Chronic 3; H412

#### Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

## 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

## **Allgemeine Hinweise**

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

## **Nach Einatmen**

Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

## Bei Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Mit fetthaltiger Salbe eincremen.

#### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Unverletztes Auge schützen.

## Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

## Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Seite: 2 / 13

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: METAFLUX 70-40 Zink-Paste

Überarbeitet am: 11.12.2020 Version (Überarbeitung): 5.0.0 (4.0.0)

**Druckdatum:** 11.12.2020

## 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

## 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Wasser Schaum Löschpulver Kohlendioxid (CO2) Sand Stickstoff Löschdecke

### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandübertragung möglich.

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlendioxid (CO2) Kohlenmonoxid

## 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Schaum in größeren Mengen auftragen, da er zum Teil durch das Produkt zerstört wird. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

P241 - Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung/... verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen.

## 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

## 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

## Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse (TRGS 510): 3

Fernhalten vor

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Seite: 3 / 13

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: METAFLUX 70-40 Zink-Paste

Überarbeitet am: 11.12.2020 Version (Überarbeitung): 5.0.0 (4.0.0)

**Druckdatum:** 11.12.2020

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### **Arbeitsplatzgrenzwerte**

2-BUTANONOXIM; CAS-Nr.: 96-29-7

 $\begin{array}{lll} \mbox{Grenzwerttyp (Herkunftsland)}: & \mbox{TRGS 900 ( D )} \\ \mbox{Grenzwert :} & \mbox{0,3 ppm} \ / \ 1 \ mg/m^3 \end{array}$ 

Spitzenbegrenzung: 8(I)
Bemerkung: Y, H, Sh
Version: 29.03.2019

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 ( D )

Grenzwerttyp (Herkunftsland): Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert ( D )

Grenzwert: nicht relevant

#### **DNEL-/PNEC-Werte**

#### DNEL/DMEL

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) ( ZINKPULVER - ZINKSTAUB (STABILISIERT) ;

CAS-Nr.: 7440-66-6)

Expositionsweg: Einatmen Expositionshäufigkeit: Langzeitig Grenzwert: 5 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) ( ZINKPULVER - ZINKSTAUB (STABILISIERT) ;

CAS-Nr.: 7440-66-6)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 83 mg/kg

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) ( NAPHTA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE;

CAS-Nr.: 64742-95-6)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 25 mg/kg

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) ( NAPHTA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE;

CAS-Nr.: 64742-95-6)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 150 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (lokal) ( XYLOL; CAS-Nr.: 1330-20-7 )

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig
Grenzwert: 289 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) ( XYLOL ; CAS-Nr. : 1330-20-7 )

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 77 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) ( XYLOL; CAS-Nr.: 1330-20-7 )

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig
Grenzwert: 289 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) ( XYLOL; CAS-Nr.: 1330-20-7 )

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 180 mg/kg

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (lokal) ( 2-BUTANONOXIM; CAS-Nr.: 96-29-7 )

Expositionsweg: Einatmen Expositionshäufigkeit: Langzeitig

Seite: 4 / 13

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: METAFLUX 70-40 Zink-Paste

Überarbeitet am: 11.12.2020 Version (Überarbeitung): 5.0.0 (4.0.0)

**Druckdatum:** 11.12.2020

Grenzwert: 3,33 mg/m<sup>3</sup>

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch) ( 2-BUTANONOXIM; CAS-Nr.: 96-29-7 )

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 9 mg/m³

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

## Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz



Bei Spritzergefahr Schutzbrille verwenden.

#### Geeigneter Augenschutz

EN 166.

#### Hautschutz

#### Handschutz



Geeigneter Handschuhtyp: EN 374. Geeignetes Material: Butylkautschuk

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 480 min.

Dicke des Handschuhmaterials: 0,3 mm.

**Bemerkung**: Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

#### **Atemschutz**



Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung

#### Geeignetes Atemschutzgerät

Kombinationsfiltergerät (EN 14387)

Тур : А

#### Bemerkung

Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

#### **Allgemeine Hinweise**

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

#### 8.3 Zusätzliche Hinweise

Es wurden keine Tests durchgeführt. Die Auswahl wurde bei den Zubereitungen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt. Bei Zubereitungen ist die Beständigkeit von Handschuhschutzmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz geprüft werden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

# 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften Aussehen

Aggregatzustand : Flüssig

Farbe : farblos

Seite: 5 / 13

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: METAFLUX 70-40 Zink-Paste

Überarbeitet am: 11.12.2020 Version (Überarbeitung): 5.0.0 (4.0.0)

**Druckdatum:** 11.12.2020

#### Geruch

charakteristisch

#### Sicherheitstechnische Kenngrößen

Siedebeginn und Siedebereich: (1013 hPa) 140 - 180 °C ca. Flammpunkt: °C 23 Selbstentzündungstemperatur: 465 ٥С Untere Explosionsgrenze: Vol-% ca. 1 Obere Explosionsgrenze: ca. 8 Vol-% Dampfdruck: (50°C) Keine Daten verfügbar Dichte: ( 20 °C ) ca. 2.85 g/cm3

**pH-Wert**: nicht anwendbar

Auslaufzeit: (20 °C) ca. 60 s DIN-Becher 4 mm

Maximaler VOC-Gehalt (EG):15Gew-%Maximaler VOC-Gehalt (Schweiz):15Gew-%

#### 9.2 Sonstige Angaben

Keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase.

Bildung von: Peroxide.

## 10.2 Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

## 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

Zersetzungsprodukte im Brandfall: siehe Abschnitt 5.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

## 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### **Akute Toxizität**

#### Akute orale Toxizität

Parameter: ATEmix berechnet

Expositionsweg: Oral

Wirkdosis: > 2000 mg/kg

Parameter: LD50 ( ZINKPULVER - ZINKSTAUB (STABILISIERT) ; CAS-Nr. : 7440-66-6 )

Expositionsweg: Oral

 Expositionsweg :
 Oral

 Spezies :
 Ratte

 Wirkdosis :
 > 2000 mg/kg

 Methode :
 OECD 401

Parameter: LD50 ( 2-BUTANONOXIM ; CAS-Nr. : 96-29-7 )

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 900 mg/kg

Parameter: LD50 ( NAPHTA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE ; CAS-Nr. : 64742-95-6 )

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 2000 mg/kg

Seite: 6 / 13

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: METAFLUX 70-40 Zink-Paste

Überarbeitet am: 11.12.2020 Version (Überarbeitung): 5.0.0 (4.0.0)

**Druckdatum:** 11.12.2020

Methode: OECD 401

Parameter: LD50 ( XYLOL ; CAS-Nr. : 1330-20-7 )

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 4300 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Parameter: ATEmix berechnet

Expositionsweg : Dermal
Wirkdosis : > 2000 mg/kg

Parameter: LD50 ( 2-BUTANONOXIM ; CAS-Nr. : 96-29-7 )

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: > 1000 mg/kg
Methode: OECD 402

Parameter: LD50 ( NAPHTA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE ; CAS-Nr. : 64742-95-6 )

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: > 2000 mg/kg
Methode: OECD 402

Parameter: LD50 ( XYLOL ; CAS-Nr. : 1330-20-7 )

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: 4200 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Parameter: ATEmix berechnet

Expositionsweg: Einatmen Wirkdosis: > 20 mg/l

Parameter: LC50 ( ZINKPULVER - ZINKSTAUB (STABILISIERT) ; CAS-Nr. : 7440-66-6 )

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 5410 mg

Wirkdosis:  $> 5410 \text{ mg/m}^3$ Methode: OECD 403

Parameter: LC50 ( 2-BUTANONOXIM ; CAS-Nr. : 96-29-7 )

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 4,83 mg/l
Expositionsdauer: 4 h
Methode: OECD 403

Parameter: LC50 ( NAPHTA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE ; CAS-Nr. : 64742-95-6 )

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 5000 mg/l
Methode: OECD 403

Parameter : LC50 ( XYLOL ; CAS-Nr. : 1330-20-7 )

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 6350 mg/l
Expositionsdauer: 4 h

Åtzwirkung

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung der Haut

Parameter: Sensibilisierung der Haut (2-BUTANONOXIM; CAS-Nr.: 96-29-7)

Spezies : Meerschweinchen

Seite: 7 / 13

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: METAFLUX 70-40 Zink-Paste

Überarbeitet am: 11.12.2020 Version (Überarbeitung): 5.0.0 (4.0.0)

**Druckdatum:** 11.12.2020

Ergebnis: Sensibilisierend.
Methode: OECD 406
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### Sensibilisierung der Atemwege

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

# CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

#### Karzinogenität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### Keimzellmutagenität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### Reproduktionstoxizität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### Aspirationsgefahr

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 11.2 Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

#### 11.3 Andere schädliche Wirkungen

Kann über die Haut aufgenommen werden. Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

## 11.4 Zusätzliche Angaben

Nicht geprüfte Zubereitung. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

## Aquatische Toxizität

## Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter: LC50 ( ZINKPULVER - ZINKSTAUB (STABILISIERT) ; CAS-Nr. : 7440-66-6 )

Spezies : Pimephales promelas (Dickkopfelritze)
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis :  $330 - 780 \mu g/l$  Expositionsdauer : 96 h

Parameter: LC50 ( XYLOL ; CAS-Nr. : 1330-20-7 )
Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 7,6 mg/l
Expositionsdauer: 96 h
Methode: OECD 203

Parameter: LC50 ( 2-BUTANONOXIM ; CAS-Nr. : 96-29-7 )

Spezies: Fisch

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: > 100 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Bewertung : Unschädlich für Fische bis zur geprüften Konzentration.

Methode: OECD 203

Parameter: LC50 ( NAPHTA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE ; CAS-Nr. : 64742-95-6 )

Spezies : Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 9,2 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Seite: 8 / 13

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: METAFLUX 70-40 Zink-Paste

Überarbeitet am: 11.12.2020 Version (Überarbeitung): 5.0.0 (4.0.0)

**Druckdatum:** 11.12.2020

Chronische (langfristige) Fischtoxizität

Parameter: NOEC ( COBALTBIS(2-ETHYLHEXANOAT) ; CAS-Nr. : 136-52-7 )

Spezies: Pimephales promelas (Dickkopfelritze)
Auswerteparameter: Chronische (langfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 0,21 mg/l Expositionsdauer: 34 D Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere

Parameter: EC50 ( Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, Aromaten (2-

25%); CAS-Nr.: 64742-82-1)

Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Wirkdosis: 10 - 22 mg/l Expositionsdauer: 48 h Methode: OECD 202

Parameter: EC50 ( COBALTBIS(2-ETHYLHEXANOAT); CAS-Nr.: 136-52-7 )

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 5,89 mg/l
Expositionsdauer: 48 h
Methode: OECD 202

Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen

Parameter: EC50 ( COBALTBIS(2-ETHYLHEXANOAT) ; CAS-Nr.: 136-52-7 )

Spezies : Lemna minor (kleine Entengrütze)

Auswerteparameter: Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen

Wirkdosis:  $90,1 \mu g/l$  Expositionsdauer: 7 D Methode: OECD 221

Toxizität für Mikroorganismen

Parameter: EC50 ( ZINKPULVER - ZINKSTAUB (STABILISIERT) ; CAS-Nr. : 7440-66-6 )
Spezies: Bakterientoxizität

Spezies: Bakterier
Wirkdosis: 5,2 mg/l
Expositionsdauer: 3 h

Parameter: EC50 ( XYLOL ; CAS-Nr. : 1330-20-7 )

Spezies: Bakterientoxizität Wirkdosis: > 175 mg/l

Parameter: EC50 ( 2-BUTANONOXIM; CAS-Nr.: 96-29-7 )

Spezies: Pseudomonas putida
Auswerteparameter: Bakterientoxizität
Wirkdosis: ca. 281 mg/l
Expositionsdauer: 17 h

Parameter: EC50 ( NAPHTA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE ; CAS-Nr. : 64742-95-6 )

Spezies: Bakterientoxizität
Wirkdosis: 15,41 mg/l
Expositionsdauer: 40 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

**Biologischer Abbau** 

Parameter: Biologischer Abbau ( NAPHTA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE ; CAS-Nr. : 64742-

95-6)

Inokulum : Biologischer Abbau

Abbaurate : 78 % Testdauer : 28 D

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Seite: 9 / 13

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: METAFLUX 70-40 Zink-Paste

Überarbeitet am: 11.12.2020 Version (Überarbeitung): 5.0.0 (4.0.0)

**Druckdatum:** 11.12.2020

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## 12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Gemäß der Rezeptur sind keine AOX enthalten.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

#### Abfallschlüssel Produkt

08 01 11 - Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben. (Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stogffe enthalten.)

#### Abfallschlüssel Verpackung

15 01 04 - Verpackungen aus Metall.

#### 13.2 Zusätzliche Angaben

Diese Schlüsselnummern wurden auf Basis der häufigsten Verwendungen dieses Materials zugewiesen, wodurch eine Schadstoffbildung bei der tatsächlichen Anwendung unberücksichtigt bleiben kann.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### 14.1 UN-Nummer

UN 1263

## 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

#### Landtransport (ADR/RID)

FARBE (ZINK-PULVER NAPHTA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, Aromaten (2-25%))

#### Seeschiffstransport (IMDG)

PAINT (ZINC POWDER · NAPHTA (PETROLEUM), LIGHT AROMATIC · Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%))

#### Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

PAINT (ZINC POWDER · NAPHTA (PETROLEUM), LIGHT AROMATIC · Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%))

## 14.3 Transportgefahrenklassen

#### Landtransport (ADR/RID)

 Klasse(n):
 3

 Klassifizierungscode:
 F1

 Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):
 30

 Tunnelbeschränkungscode:
 D/E

 Sondervorschriften:
 LQ 5 l · E 1

Gefahrzettel:



## Seeschiffstransport (IMDG)

 Klasse(n):
 3

 EmS-Nr.:
 F-E / S-E

 Sondervorschriften:
 LQ 5 | ⋅ E 1

 Gefahrzettel:
 ■



Seite: 10 / 13

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: METAFLUX 70-40 Zink-Paste

Überarbeitet am: 11.12.2020 Version (Überarbeitung): 5.0.0 (4.0.0)

**Druckdatum:** 11.12.2020

## Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Klasse(n) : Sondervorschriften : Gefahrzettel :



3

## 14.4 Verpackungsgruppe

Ш

## 14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID): Ja Seeschiffstransport (IMDG): Ja (P) Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): Ja

## 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

# Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU-Vorschriften** 

## Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr. :  $\,$  3, 28

## Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

## Nationale Vorschriften

## Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

#### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. I) : < 5 %

## Wassergefährdungsklasse (WGK)

Einstufung gemäß AwSV - Klasse : 2 (Deutlich wassergefährdend)

### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

#### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

 $Klassifizierung \ nach \ Betriebssicherheitsverordnung \ (Betr Sich V): entz \ddot{u}ndbar$ 

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

## 16.1 Änderungshinweise

03. Gefährliche Inhaltsstoffe · 14. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung - Landtransport (ADR/RID) · 14. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung - Seeschiffstransport (IMDG) · 14. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung - Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) · 14. Transportgefahrenklassen - Landtransport (ADR/RID) · 14. Transportgefahrenklassen - Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) · 15. Wassergefährdungsklasse (WGK)

Seite: 11 / 13

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: METAFLUX 70-40 Zink-Paste

Überarbeitet am: 11.12.2020 Version (Überarbeitung): 5.0.0 (4.0.0)

**Druckdatum:** 11.12.2020

## 16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AOX: adsorbierbare organisch gebundene Halogene

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

CAS: Chemical Abstracts Service (Unterabteilung der American Chemical Society)

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

(Classification Labelling and Packaging)

EAK / AVV: europäischer Abfallartenkatalog / Abfallverzeichnis-Verordnung

ECHA: Europäische Chemikalienagentur (European Chemicals Agency)

EINECS: : Altstoffverzeichnis (European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances)

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (Globally Harmonized System

of Classifiaction and Labelling of Chemicals)

IATA: Internationale Luftverkehrs-Vereinigung (International Air Transport Association)

ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (International Civil Aviation Organization)

IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffverkehr (International Maritime Code for Dangerous

Goods)

RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr (Règlement concernant le

transport international ferroviaire de marchandises dangereuses)

TRGS: Technische Regel für den Umgang mit Gefahrstoffen

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

VOC: flüchtige organische Verbindung (volatile organic compound)

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe

WGK: Wassergefährdungsklasse

## 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

DGUV: Deutsche gesetzliche Unfallversicherung, GESTIS-Stoffdatenbank

ECHA: Classification And Labelling Inventory

ECHA: Pre-registered Substances ECHA: Registered Substances

EG-Sicherheitsdatenblätter der Vorlieferanten

ESIS: Chemikalieninformationssystem der EU (European Chemical Substances Information System)

GDL: Gefahrstoffdatenbank der Länder

UBA Rigoletto: Datenbank des Umweltbundesamtes für wassergefährdende Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates

# Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es liegen keine Informationen vor.

#### 16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 16.6 Schulungshinweise

Keine

Seite: 12 / 13

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : METAFLUX 70-40 Zink-Paste

 Überarbeitet am :
 11.12.2020
 Version (Überarbeitung) :
 5.0.0 (4.0.0)

Druckdatum: 11.12.2020

## 16.7 Zusätzliche Angaben

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Seite: 13 / 13